

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

227 (17.8.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227. Zweites Blatt.

Samstag den 17. August

1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A Band I D.3. 88 Seite 213/4 zur Firma L. Kammerer, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 2: Die Procura des Anton Saar ist erloschen.

Karlsruhe, den 14. August 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D.3. 60 Seite 518/4 ist zur Firma: Alemanenhäus zu Freiburg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eingetragen: Nr. 3: Das Stammkapital wurde durch Beschluß der Generalversammlung vom 27. Juli 1901 um 500 Mark erhöht und beträgt jetzt 21500 Mark.

Karlsruhe, den 13. August 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist zu Band I D.3. 88 Seite 365/366 eingetragen:

Nr. 1. Firma und Sitz: Gemeinnütziger Bau- und Sparverein Rüppurr, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Rüppurr. Gegenstand des Unternehmens: a) die Besserung der Wohnungsverhältnisse in Rüppurr durch den Bau, Erwerb und die Verwaltung von Wohnungseigentümern, die Vermietung von Wohnungen an Genossen, sowie Ermöglichung des allmählichen Erwerbes von Einzelwohnungen unter bestimmten, von der Genossenschaft in jedem Falle festzusetzenden Bedingungen, durch die eine Spekulation mit der erworbenen Wohnung verhindert wird; b) Annahme und Verwaltung von Spareinlagen der Genossen. Haftsumme: 200 M. Höchste Zahl der Geschäftsanteile: 10. Vorstand: 1. Albert Pöhl, Architekt, Rüppurr, Direktor, 2. Wilhelm Meng, Hauptlehrer, Rüppurr, Rechner, 3. Karl Seeger, Maschinenmeister, Rüppurr, Stellvertreter des Direktors. Statut vom 30. Juli 1901. Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma im Karlsruher Tagblatt. Die Willenserklärungen des Vorstandes erfolgen durch zwei Vorstandsmitglieder; die Zeichnung geschieht, indem zwei Mitglieder der Firma der Genossenschaft ihre eigenhändige Unterschrift beifügen. Die Einsicht der Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts jedem gestattet.

Karlsruhe, den 13. August 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:

- Seite 86: Kuchenbäcker, Johann Friedrich, Oberpostassistent, Karlsruhe, und Elisabeth geb. Zahnleiter. Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. August 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Seite 87: Kraus, Friedrich, Barbier, Ruffheim, und Friederike geb. Dochtermann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Mai 1901 wurde Gütertrennung vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Frau wurden die im Vertrag verzeichneten Fahrnisse erklärt.
- Seite 88: Lichtenfels, Julius Otto, Techniker, Karlsruhe, und Sofie Regine geb. Treffinger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Juli 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Frau wurde ihre gesamte Aussteuer im Werte von 4500 Mark erklärt.

Karlsruhe, den 14. August 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Aufgrund des §. 31 Abs. 2 H.G.B. soll die Eintragung des Erlöschens der im Handelsregister A Band III D.3. 45 Seite 89/90 eingetragenen Firma Schuhfabrik L. Koch, Karlsruhe, von Amtswegen erfolgen, nachdem die Anmeldung durch die hierzu Verpflichtete nicht herbeigeführt werden konnte. Die Inhaberin der Firma, Frau Lina Koch, geb. Trautwein, Ehefrau des Kaufmanns Hermann Koch, zuletzt hier wohnhaft, wird hiermit aufgefordert, einen etwaigen Widerspruch gegen die Eintragung des Erlöschens der Firma binnen einer Frist von drei Monaten schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers geltend zu machen.

Karlsruhe, den 10. August 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 31. August 1901

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Weide zu 6 Pfennig		110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot		250 "
Das Brot kostet:		
450 Gramm Halbweißbrot		17 Pfennig,
900 "		34 "
700 "	Schwarzbrot I. Sorte	20 "
1400 "	" " I. "	40 "
700 "	" " II. "	17 "
1400 "	" " II. "	34 "
450 "	Kornbrot	18 "
700 "	"	18 "
900 "	"	27 "
1400 "	"	36 "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 31. August 1901

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Dahlfleisch	per 1/2 Kilo	64-72 Pf.
Rindfleisch	" "	60-68 "
Rohfleisch	" "	50-54 "
Kalbsteck	" "	64-72 "
Schweinefleisch	" "	76 "
Sammelfleisch	" "	60-70 "

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier Köernerstraße 40 belegene im Grundbuche dahier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurermeisters Hermann Pfeiffer dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag den 8. Oktober 1901,

Vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 — versteigert werden.

Lagerbuch- u. Grundbuche Nr. 4482, Flächeninhalt 4 a 79 qm. Hierauf steht das mit Nr. 40 der Köernerstraße bezeichnete dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten, einerseits neben L.B. Nr. 4483, andererseits neben L.B. Nr. 4481 gelegen, gerichtlich geschätzt zu 60000 M.

Sechzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Juli d. J. in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts sowie der übrigen des Grundstücks betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist Jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 15. August 1901.
Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. B. e. d.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

- 1. ein brauner junger Jagdhund (männlich),
 - 2. ein brauner großer Jagdhundbastard (männlich).
- Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 8 Tagen abgeholt sind, dem Waisenmeister zur Tötung überwiesen bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 16. August 1901.
Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangsv-Versteigerung.

Montag den 19. August l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Milchwagen, gelb gestrichen, 19 Milchkannen verschied. Größe, 1 großer Blechschrank mit Hahnen, 4 Milchmaße, 1 Blechimer, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschaf, 6 Schiffsmeres, 2 Betticos, 2 Sophas, 4 Divans, 1 Rammceltaschendivan mit hoher Lehne, 2 weithürige und 1 einthür. Schrank, 2 Schreibtische, 1 Sekretär, 1 Spiegelschrank, 2 Kommoden, 1 runder Tisch mit Marmorplatte, 1 Nähmaschine, 4 vollständige Betten, 1 Nachttisch, 4 Stühle, 2 Spiegel, 1 Copirpresse, 1 große Standuhr, 6 Silber.

Karlsruhe, den 16. August 1901.
Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Montag den 19. August 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege mehrere Kleiderschränke, Betticos, Sophas, Tische, Spiegel, Nähmaschinen, Kommoden mit Aufs., Anzeilmäuser, Sekretäre, Stühle, sowie 1 Bücherschrank, 1 Büffet, 1 großer Teppich, 1 Ruhebett, 1 Konsole, 1 Schiffsmeres, 1 Schirmständer, 1 Rauchtisch und 1 Taschenuhr mit Kette öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 16. August 1901.
Boll, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 32 ist im 2. Stock eine geräumige, neuhergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.1. Durlacherstraße 30 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst oder Rüppurterstraße 46 im 2. Stock.

— Gartenstraße 62 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und eine von 3 Zimmern samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Hirschstraße 83 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Veranda, Mansarde nebst Zugehör zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst im 2. Stock.

*4.1. Körnerstraße 18 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör, Mansarde, mit Gaseinrichtung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Kriegstraße 122 ist eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluss und freier Aussicht von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre links.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagsplatz, ist eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Lessingstraße 1, Ecke der Kaiser-Allee, ist drei Treppen hoch eine Wohnung von 3 großen Zimmern an ruhige Mieter auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Luisenstraße 21 ist eine Wohnung von 2 kleinen Mansardenzimmern mit Kochofen auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Morgenstraße 49, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer und Zubehör, Kochgaseinrichtung sowie Antheil am Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

— Ritterstraße 14 sind im Seitenbau Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten.

* Scheffelstraße 64 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres II. links.

*3.1. Schützenstraße 45 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an junge Leute auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.1. Soffenstraße 27, eine Treppe hoch, ist eine neu hergerichtete, herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, worunter ein Salon mit Erker, mit reichlichem Zugehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* Wilhelmstraße 26 ist im Hinterhaus die Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Winterstraße 20 sind 4 Zimmer, Küche und Bad nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres Winterstraße 20, 2. Stock.

Einzelner Herr, eine Dame oder kl. Familie findet in einem ruhigen Hause in vornehmer Straße eine Wohnung von 4 Zimmern im 2. Stock sammt reichlichem Zugehör, Waschküche und Gartenantheil. Offerten unter Nr. 5702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Bier Zimmerwohnung in schöner Lage mit Veranda, Wasserloset und sonntigem Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Patligstraße 8 im 4. Stock.

Yorkstraße 8

ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller in ruhigem Hause an eine kleine Familie wegen Wegzug der früheren Mieter sofort oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 8.

Zwei Zweizimmerwohnungen an ruhige Leute sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 3, parterre.

Wohnung zu vermieten. — Kriegstraße 155 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst einem Zimmer im Dachstock u. den übrigen Erfordernissen, zum Preise von 650 M. per Jahr auf 1. Oktober ds. J. anderweitig zu vermieten. Näheres Auskunft Bismarckstr. 63, 2. Stock.

Durlacherstraße 15 sind im 4. Stock 1 Zimmer, Küche und Keller u. im 3. Stock 1 großes Zimmer mit Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 70, Marktplatz, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen rechts.

Wohnung zu vermieten. * Auf 1. Oktober oder 1. September ist Körnerstraße 13 die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. s. w. zu vermieten. Auch kann eine größere Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres beim Hausverwalter, Hirschstraße 35, 8. Stock.

Ein Spejereiladen mit Flaschenbiergeschäft in der Nähe von Fabriken, bei welchem auch Kostisch mitgeführt werden kann, ist auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 5687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. **Uhlendstraße 22** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör für 450 Mark zu vermieten. Dieselbe könnte auch in 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche getheilt werden. Näheres parterre.

Magazin mit Lagerplatz.

*3.1. Im westlichen Stadtteil, nahe der Kriegstraße, ist ein großer Lagerplatz nebst großem, zweistöckigem Magazin von jeweils 200 qm Bodenfläche, sofort zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 5691 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, von alleinstehender Frau zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5682 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Per 1. oder 15. September wird eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, eine Stiege hoch, im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei helle Kontor-Räume

in nächster Nähe des Hauptbahnhofes auf 1. November zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5680 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

* Per 1. Oktober a. c. zu mieten gesucht ein Laden mit oder ohne Wohnung in bester Geschäftslage. Offerten mit Preisangabe schleunigst unter Nr. 5705 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Gut möbliertes Parterrezimmer mit freiem Eingang billig zu vermieten: Steinstraße 16.

* Zwei unmoblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf September oder 1. Oktober mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 57, parterre.

* Ein bis zwei gut möblierte Zimmer, auch Wohn- und Schlafzimmer (auch unmobliert) per sofort zu vermieten: Douglasstraße 24, gegenüber der Reichspost.

* Karlstraße 37 ist im Vorderhaus, 3. Stock, ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Rudolfstraße 8 ist im 3. Stock links ein schön möbliertes Zimmer mit Klavier an einen bessern Herrn sofort zu vermieten.

* Douglasstraße 22, ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an 2 junge Herren zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf sogleich oder später zu vermieten: Ettlingerstraße 43 im 4. Stock rechts.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 88 im Hinterhaus, parterre.

Kleineres, gut möbliertes Zimmer, nach der Amalienstraße gelegen, ist sofort oder später an soliden Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20, Eingang Amalienstraße.

* Café Bauer, Eingang 7b, ist im 4. Stock ein großes, freundlich möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit 2 Betten, zu vermieten.

* Soffenstraße 16 sind im Hinterhaus 2 kleine, möblierte und 1 unmobliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Klavierbenutzung, parterre, separat, vollständig ungenutzten Eingang, sind sofort zu vermieten: Waldstraße 13. Ebendasselbst ist ein großer, schöner Stehpult preiswerth zu verkaufen.

Ein fein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Zähringerstraße 24 im 2. Stock. 3.1.

Schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten: Kaiserstraße 121, eine Treppe hoch. 3.1.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten sowie eine Schlafstelle sind sofort zu vermieten. Näheres Belfortstr. 7, Laden. *2.1.

Karl-Friedrichstraße 3
ist im 2. Stock des Hinterhauses ein gut möb-
liertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. Sep-
tember zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer
mit Pension per 1. September zu vermieten. Zu
erfragen Waldstraße 22 im Laden.

Salon mit Schlafzimmer
und Balkon, fein möbliert, in ruhiger, gesunder Lage,
ist in besserem Privat Hause per 1. September an
solide Herrn zu vermieten. Näheres Karl-
straße 103, eine Treppe hoch. 3.1.

Zu vermieten:
Salon und Schlafzimmer, geräumig, gef. zu be-
wohnen, herrl. fr. Aussicht auf Gebirge, billig,
sodort oder später, geeignet für Offizier. Näheres
Schillerstraße 50 im 3. Stock links.

Schön möbliertes Zimmer
in sehr angenehmer Lage zu vermieten: Garten-
straße 40, eine Treppe hoch.

Zimmer-Gesuch.
Ein künftlicher Herr (Beamter) sucht sofort in
der Nähe des Bierordtsbades, 1. oder 2. Stock,
ein möbliertes Zimmer mit gutem Bett und Kof
auf ca. 4 Wochen. Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 5686 an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

15000—20000 Mark
auf II. Hypothek für Herrschaftsgut, Schätzung
94.690 M., I. Hypothek 50.000 M., an welcher
jährlich 300 M. abgetragen werden, gesucht. An-
gebote unter Nr. 5692 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

5000—7000 Mark
werden per sofort aufzunehmen gesucht gegen gute
Bürgschaft. Offerten unter Nr. 5683 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
Ein Mädchen wird sogleich zu einem Kinde ge-
sucht. Alter nicht über 15 Jahren. Näheres Kaiser-
straße 225 im Laden.

* 2.1. Gesucht wird ein Mädchen, welches Lust
hat zum Servieren. Guter Lohn und gute Be-
handlung. Näheres Gottesauerstraße 5 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf
einige Wochen zur Ausbilde sofort gesucht: Lessing-
straße 16.

* 2.1. Gesucht nach St. Gallen (Schweiz) ein im
Zimmerdienst gewandtes Mädchen, welches gut
sticken, schneidern und bügeln kann. Eintritt Sep-
tember. Reisefosten vergütet. Monatslohn 30 frs.
Zeugnisse und Photographie bei der Anmeldung
unerlässlich. Sich zu melden im Marthahaus.

* 2.1. Gesucht nach St. Gallen (Schweiz) ein
tüchtiges Mädchen, welches recht gut kochen kann
und auch Hausgeschäfte besorgt. Eintritt Sep-
tember; Reisefosten vergütet. Monatslohn 35 Frs.
Zeugn. u. Phot. bei der Anmeldung unerlässlich.
Sich zu melden im Marthahaus, Karlsruhe.

* Ein junges fleißiges Mädchen wird sofort für
eine kleine Familie gesucht. Näheres Winter-
straße 28 im 1. Stock.

* 3.1. Ein reinliches Mädchen, welches sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei
monatlichem Lohn von 20 M. dauernde Stelle:
Kleine Spitalstraße 16.

Dienst-Gesuch.
* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches einer
feinern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht
für sofort Stelle, wenn auch nur zur Ausbilde. Zu
erfragen Ostendstraße 1 im Laden (Nachmittags).

Nebenerdienst
kann sich Jedermann erwerben. Adresse senden an
O. W. 1559 per Haassenstein & Vogler,
A.-G., Köln a. Rhein.

Schreiner gesucht,
welcher in Möbelgeschäften thätig war und selbst-
ständig ist, findet Arbeit: Kaiserstraße 81/83.

Fraulein
für leichte Bureauarbeiten gesucht. Offerten sind
unter Nr. 5698 im Kontor des Tagblattes abzu-
geben.

Gewandte Verkäuferin

aus der Kurz-, Weiß- u. Wollwaren-
branche, welche in lebhaften Geschäften
thätig war, per bald oder später ver-
langt

J. Goldstein,
Offenburg in Baden.

Kinder mädchen.

* 2.1. Suche bis 1. September ein fleißiges,
braves Kindermädchen zu einem Kinde von
1 1/2 Jahren. Norddeutsche bevorzugt. Zu
erfragen bei Ludwig Utz, Ettlingerstraße 15,
1. Etage.

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches
gut bürgerlich kochen kann und etwas Handarbeit
mit übernimmt, kann gegen hohen Lohn sofort
bei mir eintreten. Frau Leppert, Amalienstr. 14.

J. Tüchtige Restaurationsköchin
gesucht in ein Beinkleid auf 1. September,
bafelbst mehrere Aushilfskellnerinnen. Bureau
Jasper, Durlacherstraße 68 im 2. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.1. Auf 1. September wird ein
bescheidenes, tüchtiges Mädchen gesucht,
welches bürgerlich kochen kann und die
übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt.
Zu erfragen Ludwigplatz 40 b, 1. Stock.

Hausmädchen

zu sofortigem Eintritt gesucht. Meldungen bei der
Oberin des
Ludwig Wilhelm-Krankenheim,
Kaiser-Allee 10.

C.R. Stellen finden: 10 Mädchen für auf
die Reise (monatlich 80—100 M.),
1 Haushälterin und Mädchen für alle
Arbeiten; Stellen suchen: Kellnerinnen, Köchinnen,
Küchenschef, Herrschaftsdienner und -kutscher durch
Carl Reinhardt, son., Waldstr. 69, parterre.

F. 3.1. Zwei flotte Kellnerinnen in feines
Restaurant hier, zwei einfache tüchtige
Kellnerinnen für auswärts, tüchtige
Privatköchin 30 M. pro Monat, 4 Haus- und
Küchenmädchen sofort gesucht durch das Bureau
Fuhr, Ritterstraße 6.

Kellnerin,

eine bessere, findet sogleich Stelle: Herrenstraße 4.
Alte Brauerei Pring.

Eine einfache Kellnerin

welche auch Hausarbeit übernimmt, wird per sofort
gesucht. Schäfer, zum „Württembergischer Hof“,
Hilfsstraße 22. * 2.1.

Kaufm. Lehrstelle.

2.1. Auf dem Kontor meines Fabrikgeschäftes
findet ein junger Mann mit hübscher Handschrift
Lehrstelle bei sofortiger Bezahlung.

Emil Kohn,
21 Kurvenstraße 21.

Lehrling gesucht.

2.1. Für das Bureau eines techn. Geschäftes
wird ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen
als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten
sind unter Nr. 5700 an das Kontor des Tagblattes
zu richten.

Ausläufer,

ein junger, stadtkundig, kann sofort ein-
treten bei

Joh. Heinr. Felkel,
Kaiserstraße 161.

Einlegerin

findet dauernde Beschäftigung bei
Elikann & Bär,
2.1. Lachnerstraße 7/9.

F. Ein junger Mann
als Messerpuher für größeres Restaurant bei
guter Bezahlung auf 1. September gesucht.
Bureau Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Lauffrau gesucht.

* Gesucht wird auf 1. September eine fleißige,
ehrbliche Lauffrau zu einer kleinen Familie. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

F. Koch,
ein tüchtiger, mit guten Empfehlungen,
sucht auf 1. September Stellung durch das Bureau
Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Ein Mädchen

aus guter Familie, das die Handelsschule im
Badischen Frauenverein besucht hat und sich in
sämmlichen Fächern der Buchführung, Corre-
spondenz, hauptsächlich aber in Stenographie
und Maschinenschreiben ausgebildet hat, sucht
per sofort oder später auf einem Bureau oder
sonstigem Privatgeschäft Stellung. Offerten unter
Nr. 5690 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen sucht Stelle als

Ladnerin

in eine Bäckerei oder Konditorei. Offerten unter
Nr. 5681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.1. Schillerstraße 28, 4. Stock, wird Wäsche
zum Waschen und Bügeln angenommen.

Die Anfertigung

schriftlicher Arbeiten jeder Art wird übernommen
unter Zusicherung zuverlässigster Bedienung: Kaiser-
straße 59, Hinterhaus, 2. Stock.

Empfehlung.

* Ein Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen
und Ausbessern von einfachen Kleidern und
Kinderkleidern in und außer dem Hause. Gest.
Offerten unter Nr. 5699 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Fräulein

empfehlte sich im Anfertigen von einfachen Damen-
und Kinderkleidern sowie im Ausbessern in und
außer dem Hause. Zu erfragen Kaiserstraße 81,
Borberhaus, 4. Stock.

Lichtpausen

zum Vervielfältigen von Bauplänen und Zeich-
nungen jeder Größe werden schnell und billig an-
gefertigt, sowie Lichtpauspapier in Rollen wie
auch meterweise wird abgegeben in der Lichtdruck-
anstalt von **J. Dolland,** Steinstraße 27.

Nicht zu übersehen!

* 2.1. Alle Sorten Drahtgeflecht für Garten-
zäune, Hühnerhölzer, Keller- und Fenstervergitter-
ungen, Burzfächer, sowie Siebe aller Art werden
rasch und billig angefertigt bei **Franz Jäger,**
Drahtflechter, Luthenstraße 35.

Verloren.

* Mittwoch Vormittag wurde auf dem Markte
(Ludwigplatz) ein goldener Ring mit blauem
Steinchen verloren. Abzugeben gegen Belohnung
Blumenstraße 11 im 1. Stock.

Hausverkauf oder Tausch.

3.1. In schöner Lage ist ein gut rentirendes
Haus mit Laden zu verkaufen. Als Zahlung wird
ein lastenfreier Bauplatz oder guter Restkaufschilling
angenommen. Offerten unter Nr. 5688 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Milchhandel

von 50 Liter täglich sammt Zugehör umstände-
halber sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein kleiner, gut erhaltener Herd ist billig zu
verkaufen: Kaiserstraße 124 b im 8. Stock.

* Eine gute Kofshaarmatratze und ein Kohlenbügelleisen sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 78, 4. Stock.

Für Bangeschäfte.

*3.1. Eine Partie gesunde Mauer- und Werksteine werden preiswürdig abgegeben am Bauplatz der St. Bernhardskirche am Durlacher Thor.

Kinderliegwagen

mit Gummireifen und Nidelfedern, schön und gut erhalten, sofort billig zu verkaufen: Akademiestraße 89 im Vorderhaus, 4. Stock.

Für Bäcker!

*2.1. Zwei Waggon prima Saarkohlen (Stücke) sind sofort ausnahmsweise billig abzugeben. Offerten unter Nr. 5696 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tauben.

*2.1. Fünf Paar verschiedene Rassen tauben sind umzugs halber billig zu verkaufen: Bürgerstraße 18, Hinterhaus im 2. Stock. Dasselbst ist auch ein gut erhaltener Frack zu verkaufen.

- 1 Coupé,
- 1 Landauer,
- 1 Victoria,

gebraucht aber gut erhalten, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5697 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein schwarzer Neufundländer Hund,

sehr wachsam und gelehrig, guter Apporteur im Wasser, ist sofort wegen Platzmangel preiswerth zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 79, parterre. *

Gesucht

wird ein gut erhaltener dreiarmer Gaslustres, für einen Laden geeignet, sowie eine ziehbare Gaslampe.

Offerten unter Nr. 5701 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein kleiner, gebrauchter, aber gut erhaltener

Kassenschrank

wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 5694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alte Zahngebisse

kaufe auf meiner dieswöchentlichen Durchreise. Offerten unter Nr. 5689 befördert das Kontor des Tagblattes. *

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Marzgrafenstraße 22.

Ein besseres Gasthaus

in guter Lage von Karlsruhe, mit gut eingerichteten Fremdenzimmern, schönen Restaurationslokalen, Saal, Wirtschaftsgarten, Stallung u. s. w. ist an tüchtige, bewilligte Wirthsleute zu verpachten.

Nur solche Bewerber wollen sich melden, die bereits ein ähnliches Geschäft mit Erfolg betrieben haben. Gefl. Offerten unter Nr. 5660 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Mittagstisch

event. auch Abendstisch, einfach aber gut, von einem Herrn bei kleiner, besserer Familie gesucht. Restaurants und große Mittagstische werden nicht berücksichtigt. Offerten unter Nr. 5666 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaffee,

selbstgebrannt, feinste Campinas Mischung, Flach, per Pfd. 90 \mathcal{K} , feinste Campinas Mischung, Berl. " " " 1.10, feine und hochfeinste Mischungen per Pfd. 1.20 bis 2.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Kaffee.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten, garantiert reinen und kräftigen

Java-Kaffee

à Mark 1.20, 1.40 und 1.60, sowie ganz feine Mischungen zu 1.70, 1.80, 1.90 und 2 Mark per Pfund 10.1. empfiehlt

W. Erb, am Adelsplatz, Telephon 495.

Himbeersyrup,

offen vorgewogen, per Pfd. 45 \mathcal{K} empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Sierländischen Blüthenschleuderhonig, für dessen Aechtheit und Reinheit garantiert wird empfehle per Pfd. 80 \mathcal{K}

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neue Holländer Vollhäringe

per Stück 6 \mathcal{K} , 10 Stück 55 \mathcal{K} , empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neues

Delicateß-Sauerkraut

mit Weingährung empfiehlt

A. van Venrooy,
Colonialwaaren,
Ecke Sofien- und Leopoldstraße.

Neues Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfd. 20 \mathcal{K} , bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



Ecke der Westend- und Sofienstraße.
Linoleum,

Bernstein u. Spiritusfußbodenglanzlad mit größter Haltbarkeit in jeder gewünschten Nuance, Copal-Lacke, Spirituslack, Polituren und Beizen für alle Gewerbe empfiehlt zu den billigsten Preisen in nur vorzüglichen Qualitäten

Anton Kintz, Drogerie,
vorm. Adolf Koerner,
Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

1. amerikanisches Petroleum

in 5 und 10 Liter-Kannen franko Haus empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Plüß-Stauser-Kitt

in Tuben und Gläsern, mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiirt, unübertroffen zum Richten zerbrochener Gegenstände, bei:
W. Baum, Drogerie, Albert Salzer, Kaiserstraße 140, Adolf Reismüller, Carl Roth, Drogerie, Jean Sunz, Karlstraße 98, F. Mayer & Cie., Hoflieferanten. *20.14.



Spazierstöcke,
spec.
Touristenstöcke,
Schirme, 2.2.
Reiseschachspiele,
Taschenmesser,
Tabakpfeifen 2c.

empfehlen in schönster Auswahl billigt
Friedrich Weber,
207 Kaiserstraße 207.

Japan-Matten

in Stroh u. Binsen, als Beleg vor Toilette-Tische, empfiehlt *5.1.

Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.
Schwämme, Bürsten u. Kamuwaaaren.

Der Puppen Leib
Heilt allezeit
(das ganze Jahr hindurch)

die Erste Karlsruher Puppen-Klinik von **H. Bieler,** Damen-Feiseur und Perrückenmacher, Kaiserstrasse 227.

Beleidigungs-Burücknahme.

* Die Beleidigung, die ich äußerte über Familie Riffel, nehme ich hier als unwahr öffentlich zurück.

Frau Deissler.

Stadtgarten-Theater

(Direktion Dr. Theodor Loewe).

Sonntag den 18. August

Der Zigeunerbaron.

Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.
Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.

Dienstag den 20. August
Zum letzten Male:

Rosenmontag.

*10.4. Wer reich und glücklich heirathen will, wende sich mit Vertrauen an Frau **C. Hentzler,** Düsseldorf.

(Mit-) Katholischer Bürgerverein

Karlsruhe.

Sonntag den 18. August

Familienausflug

nach Durlach, „Brauerei zur guten Quelle“
(an der Stupfischer Straße).
Abfahrt mit elektr. Straßenbahn Nachmittags
1/2 3 Uhr vom Durlacher Thor.
Zahlreiche Beteiligung erbeten.

Der Vorstand.

Stadtgarten-Theater. Sonntag gelangt die
Operette „Der Zigeunerbaron“ zur Aufführung.
Dienstag wird die hier mit so viel Erfolg auf-
genommene Offiziersoperette von Hart-
leben „Rosenmontag“ zum letzten Male ge-
geben.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Stations-
kontrollor Wilhelm Weiß in Baden die unterthänigst
nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen
des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen
Königlichen Preussischen Kronenordens vierter Klasse zu
ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem früheren
Vorsteher des deutschen Postamts in Tientsin, Ober-Post-
assistenten Friedrich Kuchenbecker in Karlsruhe die
unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und
zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser
verliehenen Königlich Preussischen Kronenordens vierter
Klasse mit Schwertern zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor
der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken Hermann
Blas in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Er-
laubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von
Ihrer Majestät der Königin der Niederlande verliehenen
Offizierskreuzes des Königlich Niederländischen
Krauzen zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 5. August 1901 gnädigst geruht, die nach-
folgenden Personen zu Mitgliedern der Berufungskom-
mission für die Reueinschätzung der Grundstücke und Ge-
bäude zu ernennen:

zum Vorsitzenden:
den Ministerialrath Paul Tröger im Finanz-
ministerium;

zu Mitgliedern sämtlicher Abtheilungen:
den Geheimen Finanzrath Ferdinand Eibls bei der
Domänenverwaltung und den Finanzrath Reinhard Schellen-
berg bei der Steuerdirektion;

zu deren Stellvertretern:
den Domänenrath Moritz Reinaeh bei der Domänen-
verwaltung und den Finanzrath Dr. Friedrich Gutmann
bei der Steuerdirektion;

zu Mitgliedern der Abtheilung I (für Waldeinschätzung):
den Oberforstrath Friedrich Schweichard und den
Forstrath Karl Wittmer, beide bei der Domänen-
verwaltung;

zu deren Stellvertreter:
den Forstrath Eugen Greifsch bei der Domänen-
verwaltung;

zu Mitgliedern der Abtheilung II (für die Grundstü-
ckseinschätzung in den Kreisen Konstanz, Wiltlingen, Waldshut,
Lörrach, Freiburg, und Offenburg):

den Auktionsverwalter Wilhelm Hasenfranz in Döb-
lingen und den Bürgermeister Joseph Julius Schüller
in Söringen;

zu deren Stellvertreter:
den Mühlenbesitzer Karl Dreher in Wiltlingen;

zu Mitgliedern der Abtheilung III (für die Grundstü-
ckseinschätzung in den Kreisen Baden, Karlsruhe, Mannheim,
Heidelberg und Mosbach):

den Meliorationsrath Georg Frank in Pforzheim und
den Gutsbesitzer Otto Stein in Rudaeh;

zu deren Stellvertreter:
den Regierungsrath Max Märklin, technischen
Referenten im Ministerium des Innern;

zu Mitgliedern der Abtheilung IV (für Gebäudeeinschätzung):
den Professor Eugen Wed an der Baugewerkschule
und den Stadtrath Adolf Mees in Karlsruhe;

zu deren Stellvertreter:
den Ortsbauath Wilhelm Hummel in Karlsruhe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 15. August.

Nach Vereinbarung zwischen den beteiligten Ver-
waltungen ist auch die Gültigkeit der Rückfahrkarten
nach London im Verkehr über Herbesthal-Ofen-
ende auf 45 Tage festgesetzt worden, wie es bereits
im Verkehr über Wiltlingen und über Hoek van
Holland geschehen ist.

Von heute bis Ende dieses Monats

15% Rabatt

auf sämtliche

Sommer-, Walch- u. Lüstre-Anzüge,
Sackos, Westen, Hosen, Blusen
für Herren u. Knaben.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Gasthaus in Karlsruhe,

in der Nähe des Bahnhofes gelegen, mit großen
Lokalitäten, Fremdenzimmer mit Einrichtung auf
1. April 1902 event. auch früher anderweitig zu ver-
pachten oder zu verkaufen.

Anfragen unter Nr. 3703 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

8.1.

Stadtgarten.

Bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 18. August, Nachmittags 4 Uhr,

Konzert,

gegeben von der gesamten Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments,

Königlicher Musikdirektor Adolf Boettge.

Programm:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Bindobona-Marsch | Komzál. |
| 2. Ouverture z. Op. „Mignon“ | Thomas. |
| 3. Divertissement aus „Samson und Dalila“ | Saint-Saëns. |
| 4. Kaiserstadt-Polka | Strauß. |
| 5. Ouverture z. Op. „Der Freischütz“ | Weber. |
| 6. Calabresse | Rosenhain. |
| 7. Vorspiel zu „Parsifal“ | Wagner. |
| 8. Duett, Gebet und Finale aus „Wilhelm Tell“ | Rossini. |
| 9. Internationale Märsche und Lieder aus dem 18. bis zu Anfang des
19. Jahrhunderts mit besonderer Berücksichtigung der Trompeten und
Pauken nach älterem Gebrauch | Boettge. |
| 10. Singen, Lachen, Tanzen, Walzer | Ziehrer. |
| 11. „Prinz Eugen“ nach der ältesten Aufzeichnung | Kremer. |
| 12. Hochzeitszug aus „Feramors“ | Rubinstein. |

Eintritt: { Abonnenten . . . 20 Pfg.
Nichtabonnenten . . . 50 "

Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr am 15. August 1901.

Table with columns: Angekommen (Schiffe, mit Tonnen, Ladung) and Abgegangen (Schiffe, mit Tonnen, Ladung). Includes entries like 'Babenta I.' and 'Otto Heinrich'.

Table titled 'Geldsorten vom 15. August 1901.' with columns for 'Brief' and 'Gold'. Lists various currencies like '20 Franken-St.', 'Dollars in Gold', etc.

Table titled 'Standesbuch-Nachzüge.' containing 'Geburten' and 'Todesfälle' with names, dates, and parents.

Table titled 'Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.' with columns for date, thermometer, barometer, wind, and weather.

Section titled 'Fremde' listing names of visitors and their origins, such as 'Alte Post. Kahn, Kfm. v. Stuttgart.' and 'Bratwurftglocke. Helm, Priv. v. Frankfurt.'

Vertical list of names and professions, including 'Potsdam. Krade, Kfm. v. Waldenburg.' and 'Goldener Adler. Studer, Lehrer v. Worb. Dach.'

Section titled 'Gottesdienst. - 18. August.' listing church services, times, and locations like 'Evangelische Stadt-Gemeinde' and 'Katholische Kapelle des Cadettenhauses.'

Im Ev. Männer- und Jünglingsverein jeden Sonntag Abend 8 Uhr Vortragabend. Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhof Kapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Röbbelen.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlstraße 83, Hof, Nachmittags 4 Uhr Predigt: Herr Pfarrer Wagner.

Katholische Stadt-Gemeinde, Stadtkirche (St. Stephan). 5 1/2 Uhr Frühmesse.

St. Vincenzkapelle. 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion. 7 Uhr Frühmesse.

Riefrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. 7 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

St. Bonifaciuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion. 6 1/2 Uhr Frühmesse.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses. 10 Uhr: Herr Divisionspfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg). 5 1/2 Uhr Beichtgelegenheit. 6 u. 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde, Auferstehungskirche. 10 Uhr Hofamt.

Blouskirche der Evang. Gemeinschaft, Heierheimer Allee 4. Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b I.). Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.

Karlsruhe. English Services. No Services during August. Services will begin again on 2nd Sunday in September.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.